

## Weißer Sitze für die Bremische Bürgerschaft

„Buten un binnen“ meldete am 7. Juli 2022:

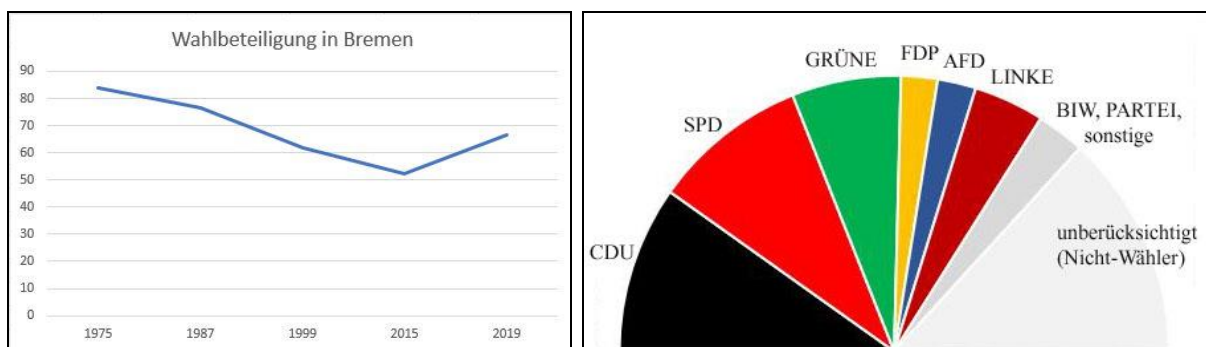
*Weil die Zahl der Wahlberechtigten in Bremerhaven im Verhältnis zu Bremen immer weiter schrumpft, war eine Änderung der Mandatsverteilung zwischen den beiden Städten notwendig. Sonst wären in Bremerhaven viel weniger Stimmen als in Bremen nötig, damit ein Kandidat einen Sitz bekommt.*

*Diese Ungerechtigkeit hätte ausgeglichen werden können, indem statt 15 künftig nur noch 14 Parlamentarier aus Bremerhaven ein Mandat erhalten. Bürgerschaftsvizepräsidentin Antje Grotheer (SPD) verteidigte aber den Weg, stattdessen das Parlament durch [drei] zusätzliche stadtbremische Abgeordnete zu vergrößern.*

*Einzig der Bürger-in-Wut-Abgeordnete, Peter Beck, hielt dagegen: Mehrkosten von 420.000 Euro pro Jahr für die Parlamentsvergrößerung seien keinem Bürger vermittelbar. Man solle die Bürgerschaft eher verkleinern als vergrößern, so Beck.*

Die Zahl der MdBB steigt also nach der Wahl zur BB am 14. Mai 2023 von 84 auf 87.

Wir, die Mitglieder der Bremer Bürgerinitiative „Weiße Sitze für die Bürgerschaft!“ (BI WS-BB), kritisieren diesen Beschluss der BB und die Hast, mit der er gefasst wurde. Wir wollen die Zahl der Sitze in der BB nicht erhöhen, sondern verringern! Wir vertreten den Standpunkt: Je mehr Bürger sich an der Wahl beteiligen, desto legitimierter ist die Arbeit der MdBB. Allerdings beteiligen sich seit zwei Generationen immer weniger Bürger an der Wahl zur BB: 1975 waren es noch 83,8 %, 2019 nur noch 66,4 %.



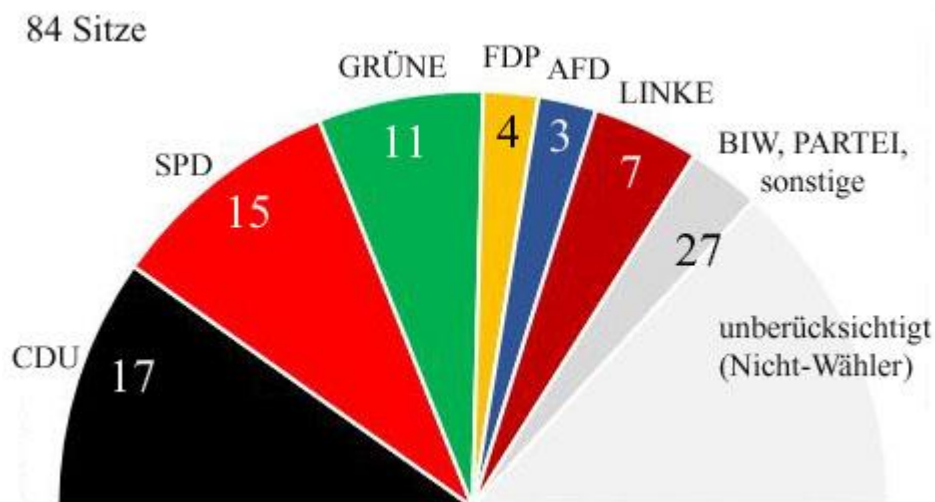
Es darf kein „Weiter so!“ geben! Darum fordern wir: Die Zahl der Sitze in der BB ist künftig gebunden an die Wahlbeteiligung. Liegt z. B. die Wahlbeteiligung bei 90 %, beträgt die Zahl der MdBB 78; bei 80% sind es 70; bei 70% 61; bei 60% 52 und bei 50% 44 MdBB. Die Sitze, die nicht gebraucht werden, könnten demontiert werden. Wir schlagen hingegen vor: Sie werden mit einem weißen Tuch überdeckt, der BB und den Bürgern zur Mahnung, bitteschön ihren Pflichten als Demokraten nachzukommen!



Ein Modellfall für Weiße Sitze: Die Bremische Bürgerschaft, gewählt 2015 bei einer Wahlbeteiligung von 52,1 %. Anstelle von 83 MdBB hätten nur 43 MdBB einen Sitz bekommen.

### „Weiße Sitze“

Für die Wahl zur Bremischen Bürgerschaft 2019 würde für die 84 Sitze unter Sichtbarmachung der nicht-berücksichtigten Stimmen und der Nichtwähler die Sitzverteilung so aussehen:



57 Sitze wären von den Parteien CDU, SPD, GRÜNEN, FDP, AFD, LINKE belegt, 27 Sitze würden – mit weißen Tüchern bedeckt – sichtbar machen, daß ein beachtlicher Anteil der Bremischen Bevölkerung in der Bürgerschaft nicht vertreten ist.